Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BENZ, G. & ZUBER, M. 1993: Die wichtigsten Forstinsekten der Schweiz (und des angrenzenden Auslandes). vdf Verlag der Fachvereine, Zürich. 118 S., 382 Abb. ISBN 3-7281-2053-7, Preis Fr. 28.--.

Dieses Büchlein gibt erstmals eine Übersicht über Insekten in der Schweiz, welche im genutzten Wald eine gewisse ökonomische Bedeutung haben. Diese werden als "potentielle Schädlinge" bezeichnet.

In der Einleitung gehen die Autoren auf die Stellung und das Umfeld der Schädlinge im Wald ein und erläutern kurz die Bedeutung der Insekten im Ökosystem Wald und seiner Dynamik. Die Forstentomologie hat zum Ziel, "den Wald vor Schäden durch Insekten zu schützen". Sie behandelt somit nur einen Teil der Waldinsekten. Betont wird das prophylaktische Potential des Forstschutzes bezüglich Waldbau (standortgerechte Baumarten), Pflegemassnahmen, sauberer Wirtschaft, richtiger Holzlagerung oder resistenter Sorten, während therapeutische Massnahmen nur in Notfällen zu ergreifen sind (Bemerkung: Das "Forstgesetz" heisst jetzt Waldgesetz und lässt Ausnahmen vom grundsätzlichen Anwendungsverbot von Pestiziden im Wald zu).

Anschliessend wird eine Übersicht über die Systematik der Arthropoden und die wichtigsten Spinnen- und Insektenfamilien gegeben. Ein spezielles Kapitel ist den Borkenkäfern, deren Biologie und ökologischen Bedeutung, sowie einigen ihrer Antagonisten gewidmet (warum wird als Beispiel gerade eine in der Schweiz seltene Kamelhalsfliegenart aufgeführt?). Die Ausführungen werden ergänzt durch Schlüssel zu den wichtigsten Borkenkäferarten und deren Brutbildern. Ärgerlich ist, dass in der Übersicht über die drei Unterfamilien der Borkenkäfer für die Ipinae eine falsche Zeichnung eingesetzt wurde.

Der Hauptteil dieser Publikation umfasst Kurzbeschreibungen der wichtigsten Phytophagen und einiger Antagonisten, unterteilt nach Wirtsbäumen (leider unvollständig, z.B. ohne Bergahorn und die im Tessin wichtige Kastanie), deren Alter (Keimling, Jungwuchs, Bestand) und den Insektenordnungen. Für eine bessere Übersicht wäre ein etwas detaillierteres Inhaltsverzeichnis nützlich gewesen. Für jede Art werden der lateinische, deutsche und französische Name angegeben, die Wirtsarten, sowie eine kurze Zusammenfassung einiger morphologischen Merkmale, der Biologie und des verursachten Schadens. Fast jede Beschreibung ist mit einer Zeichnung illustriert. Die getroffene Auswahl umfasst mit wenigen Ausnahmen (z.B. *Ernobius, Xylosandrus, Yponomeuta*) die wichtigsten Insektenarten, deren Frass- und Saugspuren man mehr oder minder häufig im Wald begegnet. Allerdings haben lange nicht alle Arten den Status eines potentiellen Schädlings.

Diese Publikation will sicher kein Bestimmungsbuch sein, dazu wären die Zeichnungen speziell der Borkenkäfer zu wenig klar. Als prägnantes, handliches Nachschlagwerk mit stichwortartiger Zusammenfassung der wesentlichen Merkmale der wichtigsten "Forstinsekten" leistet es jedoch gute Dienste sowohl für die Forstleute in der Ausbildung und in der Praxis als auch für alle andern an Waldinsekten interessierten Personen.

Dr. B. WERMELINGER, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, 8903 Birmensdorf